

Datum: 15.10.2020
Telefon: 0 233-30785
Telefax:

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Delegation der Insolvenzberatung auf die kreisfreien Städte und Landkreise - Umsetzung in München“;
(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01639)

Sozialausschuss am 12.11.2020
Vollversammlung am 19.11.2020

I. An das Sozialreferat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 30.09.2020 zur Stellungnahme bis 09.10.2020 zugeleitet.

1. Geltend gemachter Mehrbedarf

Mit der Sitzungsvorlage wird die dauerhafte Zuschaltung von insgesamt 1 VZÄ beantragt:

- 0,5 VZÄ Berater*in (EGr. 11)
- 0,5 VZÄ Teamassistent*in (EGr. 8)

2. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

Die beantragten Stellenkapazitäten bei der städtischen Schuldner- und Insolvenzberatung werden zu 100 % durch den Freistaat Bayern refinanziert (siehe Beschlussvortrag Seiten 4, 5 und 9).

Hinsichtlich der Finanzierung wird daher auf die Stellungnahme der Stadtkämmerei verwiesen.

Zur Höhe der Kapazitätsausweitung kann seitens des Personal- und Organisationsreferates keine abschließende Aussage getroffen werden.

Das Sozialreferat wurde aufgefordert, eine nachvollziehbare Darstellung der Aufteilung des Bedarfes vorzulegen. Insbesondere sollte eine Trennung der Aufgaben der Schuldner- und Insolvenzberatung erfolgen.

Der in der Beschlussvorlage angegebene Schlüssel von 1:130.000 Einwohner*innen bezieht sich auf die Insolvenzberatung. Im Sozialreferat sind die Aufgaben mit der Schuldnerberatung gekoppelt und bislang ist hierzu keine detaillierte Aufschlüsselung erfolgt, so dass der Bedarf nicht nachvollzogen werden kann. Zudem konnte bislang nicht geklärt werden, ob mit dem Schlüssel auch Teamassistententätigkeiten abgedeckt sind.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

gez.

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat